



Human Dreams e.V.

HIGHLIGHTS:

*Baby Julie zu Besuch in Indien
Holi – Das Fest der Farben
Yohan „läuft“ ins neue Schuljahr*



Newsletter

**Nr.02/
2013**



Julie genießt den Trubel – schon mit ihren 6 Wochen lernt sie: langweilig wird's in Indien nie!



Liebe Freunde und Förderer!

Auf den Armen von **Mary** hat sich unsere kleine **Julie** doch gleich pudelwohl gefühlt – kein Wunder, wenn man dabei auch noch auf Hindi besungen wird! Und nicht nur **Mary** gab sich die größte Mühe, für alle im Kinderpflegeheim war **Julie** für knapp zwei Wochen im Februar der Superstar!

Während **Julie** also gut aufgehoben war, konnte Mama ein paar Renovierungen am Haus vornehmen. So musste beispielsweise der Physiotherapieraum mit einem neuen Teppichboden ausgestattet werden und die Couch vergrößert und neu überzogen werden, so dass es im Wohnzimmer wie auf einem Schlachtfeld aussah ...



Nichts ist unmöglich in Indien und so wird unsere alte Couch mitten im Wohnzimmer in eine neue mit Ecksitz verwandelt!



HOLI – DAS FEST DER FARBEN

Auch dieses Jahr wurde während des indischen Holi-Fests wieder kräftig mit Farben herumgealbert :-)



Grandiose Fortschritte

Unser kleiner „Professor“ **Yohan** (6) hat uns ja schon immer mit seiner Selbständigkeit, seinem Eigenantrieb und seinem Fleiß begeistert. Und nun hat er allen Grund von einem Ohr bis zum anderen zu strahlen: Das erste Schuljahr ist geschafft und **Yohan** ist nun stolzer Zweitklässler der englischen Privatschule „Oxford School“. Und nicht nur das, so wie seine Schwester **Mary**, die beide kein Wort Englisch anfangs konnten, ist er auch noch einer der Klassenbesten und plaudert mit unseren deutschen Gästen bereits munter die ersten Sätze auf Englisch. Kaum zu glauben, dass **Mary (14)**, die vor knapp zwei Jahren weder schreiben noch lesen konnte, nun seit März eine stolze Fünftklässlerin ist!



Yohan hat noch viel mehr Grund zur Freude. Mittlerweile kann er nämlich nach vielen Physiotherapiestunden und Übungen mit der Gehhilfe ganz alleine laufen! Sei es zur Schule oder zum Markt, **Yohan** legt jeden Weg zurück. Seine Klumpfüße sind also erfolgreich korrigiert worden, und jetzt wollen sich die Ärzte auch noch um seinen fehlplatzierten Ellbogen kümmern, der die linke Hand schlaff herabhängen lässt.

Wir hoffen, dass die Ärzte auch damit Erfolg haben werden.



Yohan ist das beste Beispiel dafür, dass Hilfe niemals ein Tropfen auf dem heißen Stein ist. Ohne die Unterstützung der Ärzte und der vielen Menschen, die an Human Dreams e.V. glauben, würde **Yohan** sein Leben lang auf dem Boden kriechen und wäre nie zur Schule gegangen,

herzlichen Dank!

N. Mhawa

